

# Raiffeisen-Schüler-Cup 2015

## Turnierreglement

1. Spieldatum ist der Sonntag, 28. Juni 2015. Es besteht kein Verschiebedatum. Bei sehr schlechter und kalter Witterung wird das Turnier abgesagt.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur achten Klasse, sofern sie ein Thurgauer Schulhaus besuchen. Gäste sind auf Anfrage natürlich ebenfalls herzlich willkommen. Innerhalb einer Kategorie dürfen die Mannschaften beliebig zusammengesetzt werden (z.B. Mädchen/Knaben, Parallelklassen etc.). Die Drittklässler dürfen zum Beispiel auch mit den Viertklässlern spielen (innerhalb einer Kategorie). Einzige Bedingung ist, dass die Mitglieder einer Mannschaft **im selben Schulhaus** zur Schule gehen.  
Spieler, welche nicht auf dem Anmeldeformular aufgeführt sind, sind nicht spielberechtigt (müssen bei der Jury **vor dem ersten Spiel** nachgemeldet werden – Ausweis mitbringen). Fehlt auf dem Anmeldeformular das Visum der Lehrkraft oder die E-Mail Adresse sowie Unterschrift der Lehrkraft, ist die Anmeldung ungültig.
3. Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und 1 Torwart. Es können Auswechselspieler gemeldet werden.
4. Die Spielzeit beträgt 12 Minuten ohne Seitenwechsel, wobei die Zeit nach Spielende nicht angehalten wird. Je schneller gewechselt wird, desto mehr Spielzeit steht zur Verfügung.
5. Die Teams müssen in einheitlichen Tenues antreten.
6. Es sind nur Turn- oder Nockenschuhe erlaubt. Fussballschuhe mit auswechselbaren Stollen sind verboten. **Im Interesse Eurer Gesundheit empfehlen wir zudem das Tragen von Schienbeinschonern.**
7. Spielbetrieb:  
Die erstgenannte Mannschaft hat Anstoss.  
Es darf beliebig ausgewechselt werden, jedoch nur in der eigenen Platzhälfte.  
Es gelten grundsätzlich die Regeln des SFV, mit einigen Ausnahmen:
  - Die Rückpassregel wird aufgehoben (der Torwart darf Rückgaben seiner Mitspieler mit den Händen aufnehmen)
  - Die Abseitsregel wird aufgehoben
  - Es gibt keinen Torabstoss. Der Torwart darf den Ball jedoch nicht über die Mittellinie auswerfen oder auskicken. Ausserhalb des Strafraums gilt der Torwart als Feldspieler.
8. Spielwertung: Sieg 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Niederlage 0 Punkte.  
Bei Punktgleichheit entscheidet 1. die direkte Begegnung, 2. die Tordifferenz, 3. die höhere Anzahl erzielter Tore, 4. das Penaltyschiessen (3 Spieler).
9. Tritt eine Mannschaft stark verspätet oder gar nicht an, verliert sie das Spiel mit 0-3 forfait.
10. Strafen: Erhält ein Spieler die Gelbe Karte, so wird er für den Rest des Spieles ausgeschlossen. Eine rote Karte bedeutet den Ausschluss für den Rest des Turniers. Die Jury behält sich weitere Massnahmen vor. Bei grober Unsportlichkeit eines ganzen Teams, wird dieses disqualifiziert.
11. Proteste: Es ist in erster Linie ein Plauschturnier. Man verhält sich fair und hält sich an die Regeln. Sollte es dennoch zu einem Protest kommen, gelten folgende Regeln:  
Wird der Protest gutgeheissen, verliert die beklagte Mannschaft das Spiel mit 0-3 forfait. Weitere Massnahmen durch die Jury sind möglich. **Vorsätzlicher Betrug (namentlich Einsatz nicht berechtigter Spieler) hat in jedem Fall die Disqualifikation für das gesamte Turnier zur Folge!**  
Schiedsrichterentscheide und dergleichen können nicht angefochten werden.
12. Die Teilnehmer sind gegen Unfall nicht versichert. Der FCM lehnt jede Haftung ab. Der Mannschaftskapitän ist verpflichtet, seine Mitspieler entsprechend zu informieren.
13. Für alle in diesem Reglement nicht vorhergesehenen Fälle ist der Entscheid der Jury massgebend und endgültig.

**ACHTUNG: Bei unsicherer Witterung gibt Marcel Krause,  
Tel. 079 266 03 79 ab 06.45 Uhr Auskunft über die Durchführung!**